

THOMAS OCHS, MITTELSTRASSE 6, 96164 KEMMERN

Herrn
Landrat Johann Kalb
Ludwigstraße 23
96052 Bamberg

KREISTAGSFRAKTION

Helga Bieberstein
Albert Deml
Bernd Fricke
Barbara Müllich
Thomas Ochs
Silvia Pfeufer
Otto Weiß
Kathrin Zwosta

Mittelstraße 6
96164 Kemmern
Tel: 0177/ 600 11 70
fraktion@gruene-bamberg-land.de

Kemmern, 24.10.2021

A n t r a g auf Sachstandsbericht zum Einsatz ökologisch erzeugter Lebensmittel in landkreiseigenen Einrichtungen mit Gemeinschaftsverpflegung

Sehr geehrter Herr Landrat Johann Kalb,
sehr geehrte Kreisrätinnen und Kreisräte,

der Landkreis hat sich zusammen mit der Stadt Bamberg beim Klimaanpassungskonzept unter L04 für die Ökologisierung der Landwirtschaft ausgesprochen.

Derzeit werden 6 % der landwirtschaftlichen Fläche im Landkreis Bamberg ökologisch bewirtschaftet. Der Freistaat Bayern hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2030 den ökologischen Anteil auf 30 % zu erhöhen, ebenso die EU, die in ihrer „farm to fork“ Strategie mittelfristig mind. 25 % Öko-Landwirtschaft anstrebt.

Die Kommunen sind aufgerufen, verantwortlich und mit Vorbildcharakter zu handeln und ihre Gemeinschaftsverpflegungseinrichtungen wie Schulen, Kliniken und Seniorenheime auf bio-regionale Ernährung umzustellen. Die Öko-Qualität ist definiert durch eine geringere Umweltbelastung bei der Produktion, da keine chemischen Pflanzenschutzmittel und synthetische Dünger verwendet werden sowie durch höhere Tierhaltungsstandards. Dies wird von der Gesellschaft gefordert, immer mehr Menschen ernähren sich bewusster und nachhaltiger.

Die regionale Wertschöpfungskette kann vor Ort durch die Ökomodellregionen Obermain-Jura und Fränkische Schweiz ausgebaut werden und damit auch durch kurze Transportwege langfristig zum Klimaschutz beitragen.

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellt daher den Antrag, dass die Verwaltung beauftragt wird, den derzeitigen Stand darzulegen und insbesondere folgende Fragen zu beantworten:

- Wie viele landkreiseigene Einrichtungen mit Gemeinschaftsverpflegung gibt es im Landkreis und in den gemeinsamen Einrichtungen/ Zweckverbänden mit der Stadt Bamberg?
- In welchen Einrichtungen bereiten eigene Angestellte das Essen zu? Wo sind externe Catering-Firmen vor Ort in den Einrichtungen tätig? Wo werden die Lebensmittel fertig angeliefert und nur ausgegeben?
- In welchem Umfang und in welcher Form setzen die Gemeinschaftsverpflegungseinrichtungen des Landkreises Bamberg ökologisch erzeugte Lebensmittel ein?
- Wie sehen die Vergaberichtlinien in Bezug auf Bio-Qualität und regionale Herkunft der Lebensmittel aus, wenn die Versorgung an externe Firmen vergeben wird?
- Gab oder gibt es schon Bestrebungen, vermehrt auf Biokost umzustellen?
- Wenn nein, warum nicht?
- Wenn ja, wo ergeben sich Probleme?

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Silvia Pfeufer und Otto Weiß im Namen der Fraktion